



Dieser Jahrhunderte alte Brauch aus dem Usinger Land, wird heute noch von den Jugendlichen in unserem Dorf gepflegt. Man trifft sich am Pfingstmontag früh am Morgen.

Unter strengster Geheimhaltung wird das Laubmännchen auserkoren. Versteckt unter grünen Zweigen, mit dem Kronenabschluss auf dem Kopf, zieht das Laubmännchen, meist von einem Handwagen gezogen, mit einer lustigen Schar kleiner und großer Kinder mit Schellen durch den Ort.

Auf ihrem Weg von Haus zu Haus erhalten die Sänger meist kleine Geldgaben sowie Speck und Eier. Wenn der Korb gut gefüllt ist, zieht der Tross in Richtung Feuerwehrhaus. Hier geht es ans "Eierbacken". Natürlich hält die Feuerwehr den ein oder anderen Durstlöscher parat....

Die Feuerwehr Altweilnau stellt zu diesem Pfingstfrühschoppen gern Bänke und Tische zur Verfügung und hofft auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste.



Das Laubmännchen zog auch 2014 wieder mit vielen Altweilnauer Kindern durch das Dorf und sammelte fleißig Eier und Speck, Süßigkeiten und Geld, welches am Ende gerecht auf alle Kinder aufgeteilt wurde.

Die Altweilnauer genossen bei herrlichem Sonnenschein vor dem Feuerwehrhaus die gebratenen Eier mit Speck.

Laubmännchenzug mit den beiden Altweilnauer Konfirmadinnen, die den "Kuckkuckswagen" durch das Dorf zogen.